

Pressemitteilung, 4. Juli 2017

## Nachwuchswissenschaftler aufgepasst: Noch bis zum 1. August für die DRIVE-E-Studienpreise bewerben!

### Preisgelder von bis zu 6.000 Euro für Arbeiten rund um das Thema Elektromobilität

Noch knapp einen Monat suchen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Fraunhofer-Gesellschaft herausragende wissenschaftliche Arbeiten junger Forscherinnen und Forscher rund um das Thema Elektromobilität: Bachelor- und Masterstudierende, Doktoranten und Nachwuchswissenschaftler können sich noch bis 1. August, 12 Uhr MESZ, für die mit bis zu 6.000 Euro dotierten Preise online unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org) bewerben.



Studienpreisverleihung anlässlich der DRIVE-E-Akademie 2016. © Isabel Massel / DRIVE-E

### Preise für Forschungsarbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Mit dem DRIVE-E-Studienpreis werden exzellente innovative Studien- und Abschlussarbeiten aus allen relevanten technischen, natur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtungen rund um die Elektromobilität ausgezeichnet. Eine Fachjury bewertet die Einreichungen und wählt die Gewinner in zwei Kategorien aus: Neben Studien-, Projekt- oder Bachelorarbeiten werden auch exzellente Diplom- oder Masterarbeiten ausgezeichnet.

## Feierliche Preisverleihung während der DRIVE-E-Akademie 2017

Bei der Preisverleihung am 12. Oktober im Porsche Museum Stuttgart werden die diesjährigen Studienpreisträger verkündet. Die Festveranstaltung ist traditionell einer der Höhepunkte der DRIVE-E-Akademie, die in diesem Jahr vom 8. bis zum 13. Oktober in Stuttgart stattfinden wird. In den letzten Jahren wurden Arbeiten u.a. zu den Themen Funktionsintegration der Leistungselektronik, Energiespeicher und elektrische Antriebsstränge prämiert.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind außerdem eingeladen, an der DRIVE-E-Akademie teilzunehmen. Dort erwartet den wissenschaftlichen Nachwuchs, der sich für Elektromobilität begeistert, ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen aus Forschung und Industrie, Unternehmensexkursionen und Workshops – inklusive Teilnahme am Electric Vehicle Symposium EVS30. Für die Akademie können sich Studierende auch unabhängig von den Studienpreisen ebenfalls bis 1. August 2017 unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org) bewerben.

## Über das DRIVE-E-Programm

DRIVE-E ist das gemeinsame Nachwuchsprogramm für Elektromobilität des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft. Seit 2010 bietet DRIVE-E mit der jährlich stattfindenden DRIVE-E-Akademie einer ausgewählten Zahl von Studierenden deutscher Hochschulen die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Theorie und Praxis der Elektromobilität zu gewinnen. Darüber hinaus zeichnen BMBF und Fraunhofer-Gesellschaft hervorragende studentische Arbeiten zur Elektromobilität mit dem DRIVE-E-Studienpreis aus. Die Universität Stuttgart mit dem dortigen Institut für Verbrennungsmotoren und Krafftfahrwesen (IVK) sowie dem Forschungsinstitut für Krafftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) ist DRIVE-E-Hochschulpartner 2017.

Weitere Informationen zum Nachwuchsprogramm und zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org).

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org).

### **Ansprechpartner für Studierende:**

Valentin Willaredt  
DRIVE-E-Kontaktbüro  
LoeschHundLipold Kommunikation GmbH  
  
Tel.: 030 / 4000 652-22  
Fax: 030 / 4000 652-20  
E-Mail: [drive-e@ihlk.de](mailto:drive-e@ihlk.de)

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Marion Conrady  
VDI Technologiezentrum GmbH  
Im Auftrag des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung  
  
Tel.: 0211 / 62 14-584  
Fax: 0211 / 62 14-484  
E-Mail: [conrady@vdi.de](mailto:conrady@vdi.de)